

Antwort: Es ist falsch, an veredelten Kirschhochstämmen alle Wildtriebe zu unterdrücken, sie dürfen nur entspitzt werden, damit sie die Edeltriebe im ersten Jahre im Wachstum nicht überflügeln. Uebrigens können auch eingetretene Spätfröste am Zurückgehen der Veredlungen Schuld sein. Ich hatte im Jahre 1903 Anfangs April mehrere ältere Kirschbäume umpflanzen lassen, die alle gut austrieben; dann kamen noch Spätfröste, die eine starke Triebstockung und das Zurückgehen der Veredlungen verursachten. Dagegen wurde gegen Mitte Mai ein damals veredelter Kirschbaum umveredelt, der tadellos anwuchs und durchtrieb. Natürlich ist bei solcher später Veredlung der Steinobstbäume die Hauptsache, dass die Edelreiser sich noch in ruhendem Zustand befinden.

Boppard a. Rh.

Ph. Niemeyer.

Frage 867. Habe einen Posten 2j. versch. *Chamaecyp. Laws.*, beabsichtige dieselben zu veredeln. Ich wollte dieselben herausnehmen, anplatten und in einem Sattelhause auspflanzen, dieselben kommen 60—70 cm vom Licht entfernt, wenn dieselben angewachsen, sollen die Fenster entfernt werden. Ist die Sache rationell oder gibt es viel Ausfall, auf gleiche Art sollen *Picea pungens* und *Kosteriana*, sowie *Fagus* und *Quercus* veredelt werden. Wann ist die beste Zeit zum veredeln? Bitte werthe Kollegen um ihren Rat.

L. B.

Antwort: Dem Herrn Fragesteller möchte ich raten, die *Chamaecyparis Lawsoni* jetzt nicht zu veredeln, sondern dieselben in entsprechend kleinen Töpfen erst durchwurzeln zu lassen, und dann gegen Ende August zu veredeln, und zwar einspitzen, nicht anplatten. Jetzt gleich aus dem Freien veredelt, wird er wenig Freude am Resultat haben; dasselbe Verfahren ist auch für die *Picea pungens*-Arten anzuwenden.

Genthin.

Wilh. Graefe, Obergärtner  
der R. Kiese wetterschen Baumschulen.

Frage 869. Habe im Sommer 1906 ein Quartier von 1000 Ribesstämmen veredelt (okuliert) mit Stachelbeeren, doch sind hiervon sehr wenig gewachsen, ich möchte dieselben jetzt nun draussen nachveredeln, welches ist die beste Methode und wann die beste Zeit, um diesmal Erfolg zu haben?

O. B.

Antwort: Die beste Zeit, Ribesstämme mit Stachelbeeren zu veredeln, ist Februar-März und zwar durch Kopulation, jedoch müssen die Reiser rechtzeitig geschnitten sein, oder man nehme dieselben von im Herbst verpflanzten Sträuchern. Beim Veredeln achte man darauf, dass das Mark des Reises genau auf das Mark der Unterlage passt, und nehme nur gut ausgereiftes Holz, so wird das Resultat ein befriedigendes sein.

Rellingen i. Holst.

Wilhelm Dencker.

Frage 876. In welchen Städten oder Gemeinden erhalten die Gärtnereien ermässigte Wasserpreise? Wieviel wird im allgemeinen für den cbm. bezahlt und wie hoch ist die Ermässigung für Gärtner?

J. D.

Frage 877. Gehört *Caesalpinia pulcherrima*, aus den Tropen stammend, zu den Sorten *Caesalpinia*, welche Sträucher bzw. Bäume bilden, oder zu denjenigen, welche in die Klasse der Stauden rangieren?

H. R.

Frage 878. Ich möchte einen kalten Rosenkasten, Sattelhaus, ca. 24 Fenster, anlegen. Bitte werthe Kollegen um Angabe der besten Sorten sowie der einfachsten Konstruktion, da ich denselben selbst zurecht machen wollte. Ist die Sache rentabel? In der Nähe Grossstadt; Absatz ist da.

E. B.

## Bewerbung um das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Hierdurch bewerbe ich mich um das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands für einen grossblumigen hellblauen Sämling der *Aster alpinus*. Die Blumenblätter des Sämlings sind gedreht. Die Neuzüchtung ist

noch nicht benannt und noch in meinem alleinigen Besitze  
Blütezeit/Ende Mai bis Anfang Juni.

Laätzen-Wüfel (Hann.)

Paul F. Gerber.

### Verbands-Nachrichten.

#### Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden).

8358. **Fritzsche**, Hermann, Hg., Blattersleben b. Priestewitz.  
8359. **Fischer**, Franz, Hg., Glauchau i. Sa., Leipzigerstr.  
8360. **Kretschmann**, Friedrich, Hg., Werdau i. Sa.  
8361. **Reincke jr.**, W., (i. Fa. C. F. W. Reincke), Hg., Hamburg, Wrangelstr. 117.  
8362. **Albrecht**, Franz, Rosenkultur, Heinersdorf b. Berlin, Prenzlauer Chaussee.  
8363. **Rüdiger**, Gottlieb, Hg., Breslau, Brunnenstr. 112.  
8364. **Sämter**, Carl, Ldschg., Breslau, Kaiser-Wilhelmstr.  
8365. **Seidel**, Arthur, Ldschg., Breslau, Langegasse 30.  
8366. **Ulrich**, Johs., (i. Fa. vorm. A. Ulrich), Hg., Rosenthal-Breslau XII.  
8367. **Kirsten**, O., Hg., Canth, (Kr. Neumarkt).  
8368. **Wloczik**, Fritz, Hg., Glockschtz b. Hundsfeld.  
8369. **Sonabend**, Emil, Hg., Grüneiche b. Breslau.  
8370. **Mindner**, Georg, Hg., Hundsfeld. (Bez. Breslau).  
8371. **Galle**, C., Hg., Trebnitz i. Schl.  
8372. **Wodrich jun.**, Wilh., Hg., Heinersdorf b. Berl., Neukirchstr. 52.  
8373. **Genslein**, Johannes, Hg., Frielendorf (Bez. Cassel).  
8374. **Jonathan**, Otto, Hg., Görlitz, Neugasse 11.  
8375. **Arendts**, Fritz, Hg., Helmstedt, Bauerstr. 6.  
8376. **Larski**, Johann, Hg., Helmstedt, Gartenstr. 1.  
8377. **Schrader**, Otto, Hg., Helmstedt, Nordtor 1.  
8378. **Valentin**, T., Hg., Schöningen, Wilhelmstr. 44.  
8379. **Buchheister**, Herm., Hg., Süplingen, Neumärkerstr. 90.  
8380. **Herzberg**, Gustav, Hg., Wefensleben b. Neuhaldensleben.  
8381. **Zülch**, Karl, Hg., Lichtenstein-Callenberg, Güterbahnhofstr.  
8382. **Nentwig**, H., Hg., Glatz i. Schlesien.  
8383. **Peicker**, Hermann, (i. Fa. Baumschule Hertwigswalde), Baumschul-Verwalter, Hertwigswalde i. Schl.  
8384. **Ulrich**, Friedrich, Hg., Münsterberg i. Schl., Teichstr. 1.  
8385. **Bück**, Hermann, Hg., Barmbek-Hamburg, Bramfelderstr.  
8386. **Voss**, W., (i. Fa. J. H. Voss), Blankenese, Wedeler Chaussee.  
8387. **Reuter**, C. E., Hg., Gr. Borstel b. Hamburg.  
8388. **Hoppe**, W., Hg., Hamburg 19., Stellingweg 4.  
8389. **Holzweissig**, Max, Hg., Lokstedt, Neulokstedterstr.  
8390. **Moewes**, Johann Heinrich, Hg., Lokstedt, Grandweg 30.  
8391. **Gottlob**, H., Hg., Barsinghausen a. Deister.  
8392. **Deinert**, Karl, Hg., St. Egidien.  
8393. **Dinslage**, Carl, Hg., Elberfeld, Osterbaumstr.  
8394. **Dahm**, Ernst, Hg., Elberfeld.  
8395. **Eberz**, Alexander, Hg., Elberfeld, Uellenbergstr.  
8396. **Flores**, Julius (i. F. Hermann Flores), Hg., Elberfeld, Gartenstr.  
8397. **Heider**, Wilh., Hg., Elberfeld, Schusterstr.  
8398. **Ketteler**, H., Ldschg., Elberfeld, auf dem Dorss No. 10.  
8399. **Krämer**, Georg, Ldschg., Elberfeld, Katernbergerschulstr.  
8400. **Naumann**, Adolf, Hg., Elberfeld, in der Bek No. 5.  
8401. **Wilmes**, Ernst, Hg., Elberfeld.  
8402. **Spiecker**, Karl, Hg., Kronenberg b. Elberfeld.  
8403. **Falke**, Emil, Hg., Unter-Barmen, Königstr.

No. 8359 und 8360 eingesandt von der Gruppe Oberes Erzgebirge.

No. 8363—8371 eingesandt von der Gruppe Breslau und Umgegend.

No. 8375—8380 eingesandt von der Gruppe Helmstedt, Hzt. Braunschweig.

No. 8382—8384 eingesandt von der Gruppe Oberschlesien und Schles. Gebirge.

No. 8385—8390 eingesandt von der Ortsgruppe Hamburg und Umgegend.

No. 8393—8403 eingesandt von der Gruppe Bergische.

#### Versammlungs-Kalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Redaktion möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.